



UNIVERSITY OF GRAZ

Karl-Franzens-Universität Graz
Geisteswissenschaftliche
Fakultät

Centre for Systematic Musicology

Prof. Dr. Richard Parncutt
Merangasse 70, A-8010 Graz

+43 316 380-8162 (-8161)
sysmus@uni-graz.at



Buchpräsentation Interdisziplinäre Musikalitätsforschung

Wilfried Gruhn & Annemarie Seither-Preisler (Eds.)

***Der musikalische Mensch:
Evolution, Biologie und Pädagogik musikalischer Begabung***

Vokalensemble „Pocket Voices“

Zentrum für Weiterbildung
Harrachgasse 23, 2. Stock
(gegenüber Hauptgebäude, neben Vorklinik)

Dienstag, 12. Mai 2015
17:00 – 18:00: Präsentation & Musik
anschließend: Buffet

Die Frage, was Begabung ist, ist gleichzeitig alt und pädagogisch sowie bildungspolitisch hochaktuell. Was macht Begabung im Allgemeinen und musikalische Begabung im Besonderen aus und woran ist sie zu erkennen? Ist Musikalität angeboren und wie verändert sie sich im Laufe der Entwicklung? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um ein vorhandenes musikalisches Potential voll zur Entfaltung zu bringen? In dem Buchband kommen verschiedene Positionen und wissenschaftliche Disziplinen zu Wort, um einem interessierten Fach- und Laienpublikum eine Orientierung in der Vielfalt aktueller Erkenntnisse zu ermöglichen.

Aus dem Inhalt: Musikalität, Intelligenz und Persönlichkeit – Hochbegabung – Zielgerichtete Übung und Begabung – Musikalische Begabungstests - Erkennen und Fördern musikalischer Begabung in der Kindheit und in der Lebenszeitperspektive – Begabungsforschung im Sport - Antworten aus der Evolutionsbiologie – Hormonelle Einflüsse auf die Begabungsentwicklung – Neurobiologie und neurokognitive Aspekte musikalischer Begabung



Wilfried Gruhn

Nach Orchestertätigkeit und höherem Schuldienst seit 1973 Professor für Musikpädagogik; seit 1977 an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg; 1983-1987 Vorsitzender der AG Schulmusik in der BRD; seit 1996 Mitglied des Kulturbeirats der Landesregierung Baden-Württemberg; 1995-1997 Präsident der Internationalen "Research Alliance of Institutes for Music Education" (RAIME); seit 1994 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland in der "International Society for Music Education" (ISME); 2003 - 2009 Leitung des Gordon-Instituts für frühkindliches Musiklernen, Freiburg; 2009-2012 Vorsitzender der Internationalen Leo-Kestenberg-Gesellschaft, Berlin.

Gastprofessuren in Rochester, N.Y. (Eastman School of Music), Kuala Lumpur (UiTM Shah Alam), Tallinn (Estonian Academy of Music and Theatre). Gastkurse und Lehraufträge in der Schweiz (HdK Bern), in Spanien (Universidad Internacional de Andalucía, Sevilla) und Österreich (Kunstuniversität Graz).

Annemarie Seither-Preisler

Nach dem Studium der Psychologie (Promotion 1988) und Biologie (Diplom: 1996) interdisziplinäre Forschung zu neurowissenschaftlichen Aspekten der Klang- und Musikwahrnehmung an den Universitäten Graz, München (Institut für Neurobiologie), Münster (Biomagnetismuszentrum und HNO-Klinik) und Heidelberg (Neurologie). Förderungen durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung und die Österreichische Akademie der Wissenschaften (APART). 2007: Venia im Fach Psychologie. Seit 2006 Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Graz (2006-2012: Institut für Psychologie; ab 2014: Zentrum für Systematische Musikwissenschaft). 2009-2011: Obfrau der Steirischen Gesellschaft für Psychologie; 2009-2012: gemeinsam mit dem Heidelberger Neurowissenschaftler Peter Schneider Leitung des Langzeit-Forschungsprojektes *AMseL* (BMBF, 01KJ0809/10) zur musikalischen Begabung und Entwicklung bei Kindern im Rahmen des deutschen Bildungsprogramms *Jedem Kind ein Instrument*.